

Ann. Naturhist. Mus. Wien	101 B	349 - 353	Wien, Dezember 1999
---------------------------	-------	-----------	---------------------

***Rhynchina martonhreblayi* sp.n., eine bemerkenswerte neue Hypeninae aus Thailand (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae)**

M. Lödl*

Abstract

Rhynchina martonhreblayi sp.n. from Thailand is described. The male adult as well as the genitalia structure is illustrated. The new species appears to be the most southern record in Asia and is the most isolated species within the genus *Rhynchina* GUENÉE, 1854.

Key words: Asia, Hypeninae, new species, Noctuidae, Oriental Region, *Rhynchina*.

Zusammenfassung

Rhynchina martonhreblayi sp.n. aus Thailand wird neu beschrieben. Die männliche Imago und die Genitalstrukturen werden abgebildet. Die neue Art ist innerhalb der Gattung *Rhynchina* GUENÉE, 1854 der bisher südlichste Nachweis in Asien und steht wegen ihrer außergewöhnlichen Genitalmorphologie sehr isoliert.

Einleitung

In den letzten Jahren wurden von Lödl, Mayerl und Gaal zahlreiche Publikationen über die Gattungen *Rhynchina* GUENÉE, 1854 und *Zekelita* WALKER, 1863 verfaßt (GAAL 1998, LÖDL 1994, 1997a, 1997b, 1998a, 1998b, 1998c, 1998d, [1999] 1998, LÖDL & GAAL 1998, LÖDL & MAYERL 1997a, 1997b, MAYERL 1998a, 1998b, MAYERL & LÖDL 1997, 1999). Als engste monophyletische Gruppe können die Gattungen *Rhynchina*, *Zekelita* und *Proluta* SAALMÜLLER, 1891 angesehen werden. Als verbindendes Element innerhalb der Unterfamilie Hypeninae mit der abseits der Nominatgattung *Hypena* SCHRANK, 1802 stehenden *Acidon* HAMPSON, 1896 kann wahrscheinlich die Gattung *Mecistoptera* HAMPSON, 1893 aufgefaßt werden (LÖDL 1997a). In weiterer Folge dürfte in diese "Verbindungsgruppe" auch das Genus *Perciana* WALKER, 1865 (LÖDL, in Vorbereitung) einzubeziehen sein. Wenn die eindeutig monophyletische Gattungsgruppe um *Rhynchina* mit der Gattungsgruppe um *Mecistoptera* verbunden werden kann, dann wäre erstmals eine breit gefaßte Definition der Unterfamilie Hypeninae möglich.

Die vorliegende Arbeit stellt eine neue Art der Gattung *Rhynchina* vor, die im Genitalbau erheblich vom Grundbauplan abweicht.

Im Text verwendete Abkürzungen:

II	2. Palpenglied	b	Vorderflügelbreite	I	Vorderflügelänge
aeb	Aedoeagusbreite	CF	Costalflecke	NHMW	Naturhistorisches
aed	Aedoeagus	Flspw	Flügelspannweite		Museum Wien
ael	Aedoeaguslänge	hm	Strecke Vinculum bis Uncusansatz	NM	Nierenmakel

* Dr. Martin Lödl, Naturhistorisches Museum Wien, 2. Zoologische Abteilung, Burgring 7, 1014 Wien, Österreich.

PF	Pfeilflecke	Q3	Äußere Querlinie	ul	Uncuslänge
RM	Ringmakel	TeE	Teguminalohr ("teguminal ear")	vl	Valvenlänge
Q2	Innere Querlinie	ub	Uncusbreite		

***Rhynchina martonhreblayi* sp.n.** (Abb. 1 - 5)

Holotypus (Abb. 1): ♂, "THAILAND Changwat Nan 30 km E of Pua 1700 m, 20.II.1998 leg. Márton Hreblay & Csaba Szabóky \ Coll. HREBLAY H-2030 Érd Somfa u. 15 HUNGARY \ NHMW gen.praep. M.Lödl no. 688 ♂ \ *Rhynchina martonhreblayi* LÖDL, 1999 HOLOTYPUS ♂" (coll. Hreblay, Érd, Ungarn).

Derivatio nominis: Die Art wird zu Ehren des weltbekannten Noctuiden-Spezialisten, meines Freundes Marton Hreblay, Érd, Ungarn, benannt.

Beschreibung: Kopf: Graubraun mit dunklen, eingesprengten Schuppen. Labialpalpen sehr lang, insbesondere II, ebenfalls graubraun mit dunklen Schuppen und oberseits sehr lang beschuppt.

Thorax und Abdomen: Grundfarbe graubraun mit blaugrauen oder schieferblauen Zeichnungselementen, auch mit weißlichgrauen und schwarzbraunen Flecken und Längsstreifen. Schlanke Art. Das Y-Abdomen zeigt keine besonderen "brush organs" oder Sternitfalten. Die üblichen leichten Sternitfältelungen an den Segmentgrenzen sind vorhanden.

Flügel: Flspw = 27 mm; l : b = 2,1. Flügelschnitt schlank. Düstere und zugleich kontrastreiche Art mit schiefergrauer oder blaugrauer Grundfarbe und hellen sowie schwarzen und braunen Zeichnungselementen. Der gesamte Costal- und Subcostalbereich ist bis zur Mündung von Q3 schwarz verdunkelt. Der Zellenbereich ist der Länge nach braun mit schwarz angedeuteter RM und einzelnen scharfbegrenzten, schwarzen Punkten. NM ist erloschen. CF groß und deutlich weiß. Q3 ist nur angedeutet, verschattet und weißlich begleitet und zeigt eine scharfe Zacke, die unterhalb der Flügelmitte umknickt und mit einem dunkelbraunen - schwarz und hell begleiteten - Feld in den Hinterrand mündet. In der Flügelmitte befindet sich ein weißlicher Längswisch. PF schwarz und deutlich angelegt. Q2 ist als rotbraune Zacke nur angedeutet. Außenrandbereich ist graubraun bis rotbraun. Der Flügelrand ist mit einer schwarzbraunen Zackenlinie gesäumt. Der Apex ist schwarz markiert. Der Saum ist grau bis schwarzgrau. Die Hinterflügel sind einfarbig graubraun, der Hinterflügelsaum ist gelblich graubraun.

♂-Genitale (Abb. 2 - 5): Auffälligstes Merkmal ist die paarige Caudalerweiterung des Tegumens: Beidseits des Uncus stehen zwei geschwungene, am Ende zugespitzte und mit Haarschuppen dicht besetzte Hörner (Abb. 3). Der Uncus ist schlank, wenig gebogen und von gleicher Länge wie die beiden Teguminalprozessi (Abb. 3). Der Uncus ist in Ruhe taschenmesserartig in den Genitalkorpus eingeklappt. Die beiden Teguminalprozessi inserieren ventral am Tegumen. Das Tegumen selbst ist kompakt gerundet und bildet zusammen mit den rundlich-räumlichen Valven einen kompakten, aberranten Genitalkorpus. Die Valve trägt einen breiten, sklerotisierten Sacculus, der dem Aufgebreitetwerden widersteht. Am distalen Ende des Sacculus befindet sich ein kleiner, sklerotisierter, zapfenförmiger Prozessus. Die Valve selbst ist schlank, häutig und überragt den Sacculus um gut ein Drittel. Das TeE ist deutlich und kräftig sklerotisiert mit dem Valvenkörper verwachsen (Abb. 5). Die breite Valve geht cephal in ein sehr breites, abgerundetes Vinculum über. Der Anellus ist nicht gezähnt, Juxta und Transtilla bilden leicht sklerotisierte Hautplatten (Abb. 4). Der aed ist weitgehend unauffällig als

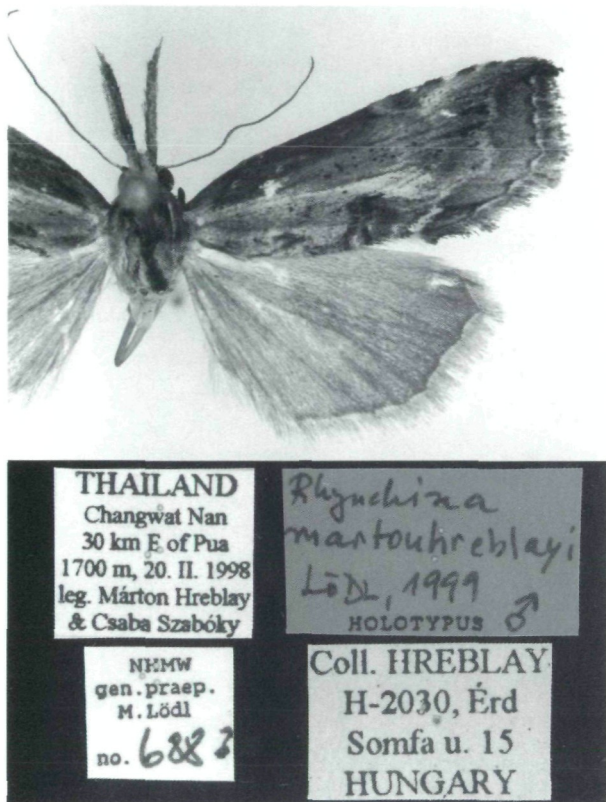


Abb.1: *Rhynchina martonhreblayi* sp.n., Holotypus, ♂.

Röhre mit breit abgerundetem Coecum ausgebildet. Distal ist die Röhre etwas aufgebogen. Der Bulbus ejaculatorius entspringt nahe dem Coecum. Der Distalabschnitt des aed ist stärker sklerotisiert als die übrige Röhre. Der unauffällige Vesicasack trägt nur sehr kleine Cornutizähnen. Ein größerer Cornutusspieß fehlt. Relationen: $ul : hm = 0,5$; $vl : hm = 0,89$; $ael : hm = 0,8$; $ael : aeb = 4,2$.

Die Art ist bisher nur durch den ♂-Holotypus bekannt geworden.

Diskussion

Die Gattung *Rhynchina* wurde von MAYERL & LÖDL (1999) revidiert. Dieses Genus enthält mehrheitlich Angehörige der Nominatuntergattung und kommt mit der größten Artenzahl in den Bergregionen Zentralasiens vor. Das Verbreitungsgebiet erstreckt sich vom Himalaya bis Japan und südlich von Indien bis Indochina. Aus dem südlichen Südostasien und Australien sind keine Arten bekannt. Eine Art kommt auch in Ostafrika vor. Als außergewöhnlich und im Genitalapparat vom "*Rhynchina*-Typ" etwas abweichend sind die Angehörigen des Subgenus *Plumipalpia* HAMPSON, 1898 (MAYERL & LÖDL 1999) einzustufen.

Extern ist die neue Art als typische *Rhynchina* anzusprechen. Viele Merkmalsbereiche sind bei der neuen Art ins Extreme übersteigert, dennoch wird die Art gerade deshalb, weil eine eindeutige Eingliederung in eine Merkmalslinie möglich ist, in dieses Genus

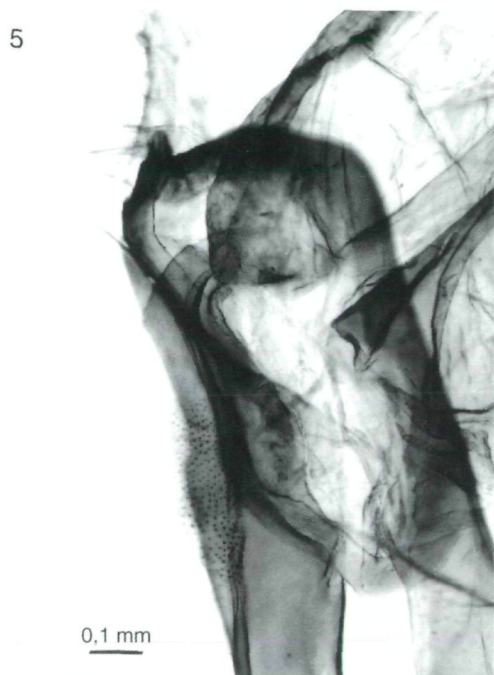
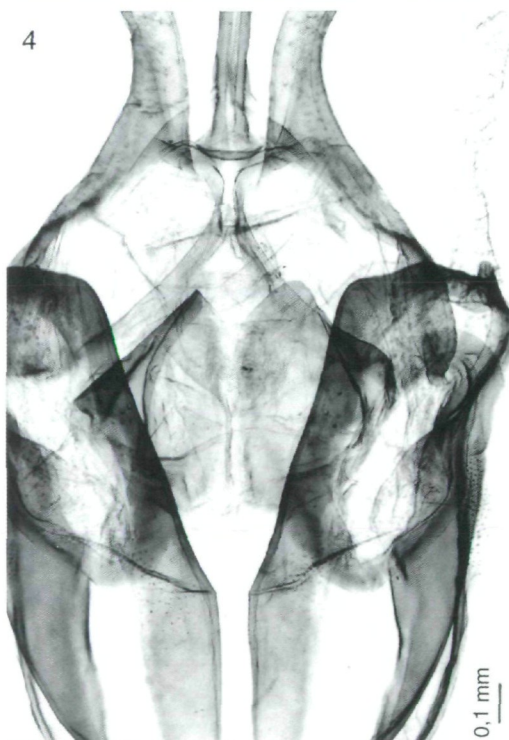
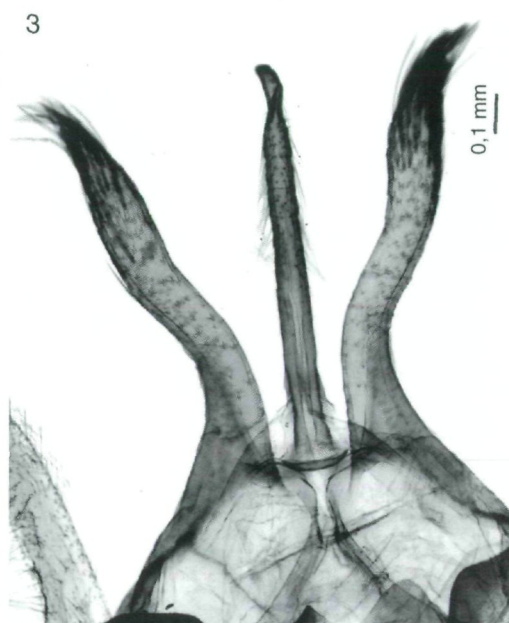
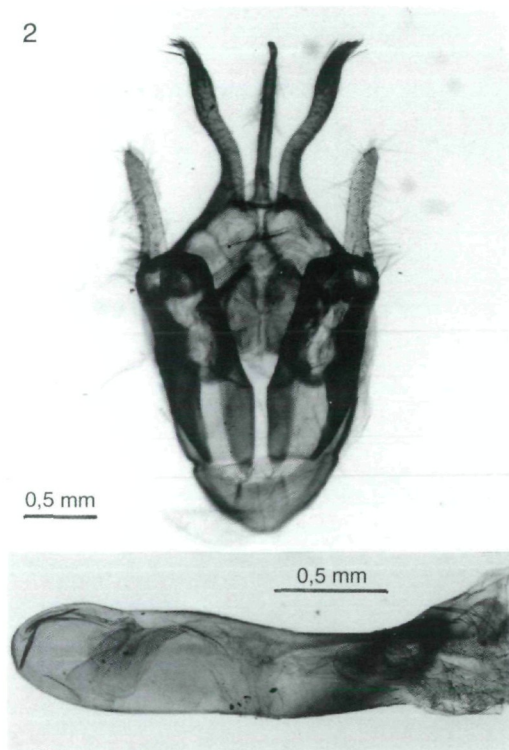


Abb. 2 - 5: *Rhynchina martonhreblayi* sp.n., Holotypus, (2) ♂-Genitale, gen.praep. M. Lödl no. 688, (3) Uncus, geschwungene Hörner, (4) Juxta und Transtilla, (5) TeE.

gestellt. Vermutlich wird die Aufstellung eines eigenen Subgenus gerechtfertigt sein. Dies kann aber erst nach Vorliegen des Weibchens oder nach Bekanntwerden weiterer Arten der engsten Verwandtschaft zuverlässig entschieden werden. Die neue Art repräsentiert übrigens einen der weitest südlichen Fundpunkt der Gattung *Rhynchina* in Südostasien.

Literatur

- GAAL, S. 1998: *Rhynchina helgae* sp.n., eine neue Hypeninae (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae) aus China. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien 100B: 291-295.
- LÖDL, M. 1994: Zur Wiederauffindung der Type von *Rhynchina obliquialis* (KOLLAR, 1844) [*Hypena*] Comb.Nov. im Naturhistorischen Museum Wien, nebst Bemerkungen zur Synonymie (Lepidoptera: Noctuidae). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien 96B: 369-372.
- LÖDL, M. 1997a: Die systematische Stellung der Gattung *Mecistoptera* HAMPSON, 1893 (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien 99B: 355-374.
- LÖDL, M. 1997b: *Rhynchina barbarae* n.sp., eine neue zentralasiatische Hypeninae (Lepidoptera: Noctuidae). – Entomologische Zeitschrift 107(10): 417-422.
- LÖDL, M. 1998a: *Rhynchina susannae* n.sp., eine neue Hypeninae aus Nepal (Lepidoptera: Noctuidae). – Stapfia 55 (Reichl-Festband): 295-297.
- LÖDL, M. 1998b: *Zekelita shamssiae* sp.n., eine neue Hypeninae aus Ghana (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien 100B: 297-300.
- LÖDL, M. 1998c: *Rhynchina claudiae* sp.n., eine neue Hypeninae aus China (Lepidoptera: Noctuidae). – Quadrifina 1: 103-107.
- LÖDL, M. 1998d: *Rhynchina heinrichharrerii* sp.n., eine neue Hypeninae aus Nepal (Lepidoptera: Noctuidae). – Quadrifina 1: 109-113.
- LÖDL, M. [1999] 1998: *Zekelita brigittae* sp.n., eine neue ostafrikanische Hypeninae (Lepidoptera: Noctuidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 50(3-4): 73-76.
- LÖDL, M. & GAAL, S. 1998: *Rhynchina michaelhaeupli* sp.n., a new Hypeninae from China (Lepidoptera: Noctuidae). – Quadrifina 1: 231-236.
- LÖDL, M. & MAYERL, B. 1997a: *Rhynchodontodes* WARREN, 1913 - jüngerer, subjektives Synonym von *Zekelita* WALKER, 1863 (Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). – Entomologische Zeitschrift 107(6): 236-254.
- LÖDL, M. & MAYERL, B. 1997b: *Ravalita* subgen.n., eine neue Untergattung von *Zekelita* WALKER, 1863 (= *Rhynchodontodes* WARREN, 1913) (Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 49(3-4): 89-99.
- LÖDL, M. & MAYERL, B. 1998: Revision der Gattung *Zekelita* WALKER, 1863 (= *Rhynchodontodes* WARREN, 1913) (Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). – Quadrifina 1: 115-230.
- MAYERL, B. 1998a: Drei neue Arten der Gattung *Rhynchina* GUENÉE, 1854 aus China (Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). – Quadrifina 1: 93-101.
- MAYERL, B. 1998b: *Zekelita monikae* sp.n., eine neue Hypeninae (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae) aus Pakistan. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien 100B: 355-359.
- MAYERL, B. & LÖDL, M. 1997: Checkliste aller Arten der Gattungen *Rhynchina* GUENÉE, 1854 und *Zekelita* WALKER, 1863 der Paläarktischen und Indoaustralischen Region (Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien 99B: 377-386.
- MAYERL, B. & LÖDL, M. 1999: Revision der Gattung *Rhynchina* GUENÉE, 1854 (Lepidoptera: Noctuidae: Hypeninae). – Quadrifina 2: 1-124.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [101B](#)

Autor(en)/Author(s): Lödl Martin

Artikel/Article: [Rhynchina martonhreblyi sp.n., eine bemerkenswerte neue Hypheninae aus Thailand \(Insecta: Lepidoptera:Noctuidae\). 349-353](#)